

Heraus-
geberInnen

Sonja Buckel
Isabel Feichtner
Andreas Fischer-
Lescano
Felix Hanschmann
Tanja Hitzel-
Cassagnes
Eva Kocher
Nora Markard
Dana Schmalz
Maria Wersig
Tim Wihl
Ingeborg Zerbes

Heft 4 · 2020
Jahrgang 53

 Nomos

Kritische Justiz

Vierteljahresschrift für Recht und Politik

SCHWERPUNKT „RECHT-GESCHLECHT-KOLLEKTIVITÄT“

mit Beiträgen von

*Hensel, Springmann und Sußner; Höllmann; Apelt, Dosdall und Trautwein;
Mazukatow und Binder; Lehne, Hark; Kocher sowie Tschenker*

AUFSÄTZE

*Engelmann, Recht als institutionelles Projekt
Klimke, „Du sollst mit Schmerzen Kinder gebären“
Liebscher, Clans statt Rassen
Baer, Gleichheit im 21. Jahrhundert*

KOMMENTAR

Fruchtmann, Das Kirchenasyl unter Beschuss

RUBRIK

*234 Rechtsreferendar*innen und Nustedt, Rechte Ab-Gründe
Becker, Raabe und Solf sowie Linz, Praxisrubrik*

REZENSION von *Sußner* zu Barskanmaz



Inhalt

SCHWERPUNKT „RECHT-GESCHLECHT-KOLLEKTIVITÄT“

Isabell Hensel/Veronika Springmann/Petra Sußner <i>Geschlechtergerechtigkeit als kollektive Praxis: Geschichte – Gegenwart – Utopie</i>	425
Judith Höllmann <i>Recht und Geschlecht in Treffen für selbständige Frauen* – Wenn die Kollektivierung von Rechtswissen zu einer Ressource für Gleichstellung wird</i>	432
Maja Apelt/Henrik Dosal/Ray Trautwein <i>Wie das Recht in die Organisation kommt – Die Akteur*innen des Antidiskriminierungsrechts in männlich geprägten Organisationen</i>	445
Alik Mazukatow/Beate Binder <i>Imagination und Recht. Rechtsbezogene Wissenspraktiken aus geschlechtertheoretischer Perspektive</i>	457
Adrian Lehne <i>HIV/AIDS, Kondome und das Recht auf sichere Sexualität</i>	468
Sabine Hark <i>Mit dem Virus leben. Über Gemeinschaft, das Subjekt und das Recht der Enteigneten</i>	475
Eva Kocher <i>Recht oder Nicht-Recht: Eine Wahl zwischen Gleichheit und Freiheit? Zum Stand der feministischen Rechtstheorie</i>	481
Theresa Tschenker <i>Feministische Kämpfe für ein Mehr an Demokratie – Eine Rezension von Brigitte Kiechles Werk <i>Frauen*streik</i></i>	495
AUFSÄTZE	
Andreas Engelmann <i>Recht als institutionelles Projekt</i> <i>Zur Institution und Interpretation des Rechts</i>	500
Romy Klimke <i>„Du sollst mit Schmerzen Kinder gebären“ – Obstetrische Gewalt in deutschen Kreißsälen</i>	513
Doris Liebscher <i>Clans statt Rassen – Modernisierungen des Rassismus als Herausforderungen für das Recht</i>	529
Susanne Baer <i>Gleichheit im 21. Jahrhundert. Zum 10. Geburtstag der Humboldt Law Clinic Grund- und Menschenrechte am 13. Dezember 2019</i>	543
KOMMENTAR	
Ella Fruchtmann <i>Das Kirchenasyl unter Beschuss</i> <i>Wie die aktuellen Änderungen den wichtigen Schutzmechanismus praktisch abschaffen</i>	555

RUBRIK: RECHTE AB-GRÜNDE

234 Rechtsreferendar*innen Das OLG Dresden duldet Rechtsextreme im Referendariat	563
Florian Nustedt „Gemeinnützige“ neurechte Kaderschmiede	566
Julius Becker Flüchtlinge ohne Rechte – das Problem der Sekundärmigration in Deutschland	569
Benjamin Raabe/Henrik Solf Mietendeckel	573
Justus Linz Abschiebungen aus der Wohnung unterfallen Richtervorbehalt	579

REZENSION

Cengiz Barskanmaz, Recht und Rassismus. Das menschenrechtliche Verbot der Diskriminierung aufgrund der Rasse (<i>Petra Sußner</i>)	583
--	-----

KJ

Kritische Justiz

Vierteljahresschrift für Recht und Politik

Schriftleitung:

PD Dr. Tanja Hitzel-Cassagnes, Leibniz Universität Hannover
Schneiderberg 50
D-30167 Hannover
Mail: kj-redaktion@ipw.uni-hannover.de

Rezensionsangebote bitte an:

Prof. Dr. Felix Hanschmann, Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6
D-10099 Berlin
Mail: felix.hanschmann@rewi.hu-berlin.de

Hinweise für Autorinnen und Autoren finden Sie auf der Website (www.kj.nomos.de).

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Bezugspreise 2020: Jahresabonnement incl. Onlinezugang 82,- € für Privatbezieher, für Studierende und Arbeitslose (jährliche Vorlage einer Studienbescheinigung erforderlich) 51,- €; Institutionen 198,- €; Einzelheft 24,- €. Alle Preise verstehen sich incl. MWSt, zzgl. Versandkostenanteil 13,00 €, plus Direktbeorderungsgebühr Inland 1,65 € p.a. Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten und Abonnentinnen mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellmöglichkeit: Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist: jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell: Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: BLZ 660 100 75, Konto Nr. 73636-751 oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: BLZ 662 500 30, Konto Nr. 5-002266

Druck und Verlag: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3-5, D-76484 Baden-Baden, Telefon (07221) 2104-0/Fax (07221) 2104-27, E-Mail: nomos@nomos.de

Anzeigen: Sales friendly Verlagsdienstleistungen, Pfaffenweg 15, 53227 Bonn, Telefon (0228) 978980/Fax (0228) 9789820, E-Mail: roos@sales-friendly.de.

Urheber- und Verlagsrechte

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.

Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor/die Autorin dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Eingeschlossen sind insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zu deren Vervielfältigung und Verbreitung online oder offline ohne zusätzliche Vergütung. Nach Ablauf eines Jahres kann der Autor/die Autorin anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung erteilen; das Recht an der elektronischen Version verbleibt beim Verlag.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber/Redaktion oder des Verlages wieder. Unverlangt eingesendete Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Die Redaktion behält sich eine längere Prüfungsfrist vor. Eine Haftung bei Beschädigung oder Verlust wird nicht übernommen. Bei unverlangt zugesandten Rezensionsstücken keine Garantie für Besprechung oder Rückgabe. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasserinnen und Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

ISSN 0023-4834

